

Ders., Küchengeschirr des 17. und 18. Jahrhunderts aus Waidhofen an der Ybbs, in: Waidhofner Heimatblätter, 7. Jg., 1981.

Dr. Gunter Dimt

Technikgeschichte

Die Abteilung konnte auch im Berichtsjahr ihren Sammlungsbestand durch Spenden und Ankäufe wieder gezielt vermehren. Durch eine Erbschaft nach der in Lienz verstorbenen Frau Auguste Neuner kam eine schöne Biedermeier-Tischuhr mit einem Perpetueller in der Form eines Ruderschiffes in die Abteilung. Da es sich um eine Arbeit des ehemaligen Linzer Uhrmachermeisters Wimmer handelt, ist diese Uhr für die Geschichte der heimischen Uhrmacherkunst sehr aufschlußreich. Die Uhr wird nach Abschluß der Restaurierungsarbeiten im Schiffahrtsmuseum Grein ausgestellt werden.

Von der DOKW wurde ein stark verrottetes Stachelruder, das vor Jahren beim Bau des Kraftwerkes Ottensheim ausgebaggert wurde, gespendet, das ebenfalls ins Schiffahrtsmuseum Grein kommen wird, weil es ein guter Beleg dafür ist, daß die bis ins 20. Jahrhundert gebräuchlich gewesenen Stachelruder schon vor Jahrhunderten, vielleicht sogar schon im Mittelalter in gleicher Form hergestellt wurden. Herr Linetshuber aus Aschach spendete eine alte Schrottwaage, das Stift Lambach eine große schmiedeeiserne Turmuhr.

Allen Spendern sei auch auf diesem Wege nochmals herzlichst gedankt.

Vom Rechenzentrum des Amtes der öö. Landesregierung konnte die Abteilung eine veraltete Groß-Computer-Anlage samt Zubehör und von der Volkskundeabteilung des Landesmuseums ein ausgedientes Tonbandgerät übernehmen.

Durch Kauf erwarb die Abteilung von Fr. Morthenthaler in Grein ein Modell des Raddampfers Supan, von A. Gruber in Linz ein altes Feuerwehrbeil und eine Lötlampe, von Frau Petz (Linz) einen Weinheber und ein Pidet aus dem 19. Jh., von Frau Heiserer in Aschach eine kleine Handnähmaschine. An landwirtschaftlichen Maschinen konnten ein Dreschkasten, ein Dreiradler und eine Futterschneidemaschine angekauft werden.

Dem Trachtenverein Aschach hat die Abteilung durch schiffahrtsgeschichtliche Leihgaben die Gestaltung einer Ausstellungskoje in der Welser Fremdenverkehrsmesse ermöglicht. Der Handelskammer wurden das Modell der ehemaligen Linzer Wollzeugfabrik und verschiedene alte Laborgeräte für die Kunststoff-Ausstellung leihweise überlassen. Auch die Rieder Messe wurde mit Leihgaben aus der Technikgeschichtlichen Sammlung beschickt. Auch die Feuerwehr wurde für eine Großveranstaltung auf dem Linzer Hauptplatz wieder mit altem Feuerwehrgerät versorgt. Einen großen Besuchererfolg brachte die am 23. Oktober eröffnete Ausstellung „Ein Jahrhundert Telephon, Phono, Funk“, die in Zusammenarbeit von Post und ORF von den beiden Museumsbediensteten Rittsteiger und Gangl gestaltet wurde.

Dr. Josef Reitinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [127b](#)

Autor(en)/Author(s): Reitinger Josef

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung
Technikgeschichte. 35](#)